

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 05

Mittwoch, den 08. April 2009

Nummer 04

Frohe Ostern



Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377/730

Fax: 038377/73199

www.amtusedom-nord.de

E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen

Bürgerservice

Einwohnermeldeamt

Tel.: 038371/232233

Tel.: 038371/232234

Fax: 038371/232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Ewald Bluhm

Möwenstraße 01

17454 Zinnowitz

donnerstags

16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 038377/73101

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes

Seniorenclub

Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

donnerstags

17.00 - 18.00 Uhr

Tel. 038371/20238

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert

Touristinformation

Hauptstraße 36, 17449 Karlshagen

donnerstags

16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 038371/232232

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze

Haus des Gastes

Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

mittwochs

17.00 - 19.00 Uhr

Tel. 38371/263840

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer

Gemeindebüro

Stadtweg 01

17449 Mölschow

donnerstags

17.00 - 18.00 Uhr

Tel. 038377/42638

Gemeinde Zinnowitz

Herr Carsten Michalk

Ärztelhaus

Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

freitags

15.30 - 17.30 Uhr

Tel. 038377/35354

Schiedsstelle

für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Karlshagen, Hauptstraße 40 (Bürgerbüro)

Herr Thomas Fiebig

17449 Karlshagen, Dünenstraße 15

Tel. 038371/21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.		Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Ewald Bluhm	73101	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt	730	info@amtusedomnord.de
			73100	s.schmidt@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöcker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel	73113	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
102	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135		d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371/232234	232239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371/232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371/232235		a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung	Ilona Brandt	73142		i.brandt@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen zur Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 für die östliche „Erweiterung des Wohngebietes südlich der Hafenstrasse“

Geltungsbereich gemäß beigefügtem Übersichtsplan:

Gemarkung	Karlshagen
Flur	2
Flurstücke	325 teilw., 326 teilw., 327 teilw. und 157/1 teilweise (Sichtdreiecke an der Hafenstrasse)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I Nr. 64 S. 3316) sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V vom 18.04.2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2006, Nr. 5 S. 102 ff.) wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Karlshagen vom 19.03.2009 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 für die östliche „Erweiterung des Wohngebietes südlich der Hafenstrasse“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 für die östliche „Erweiterung des Wohngebietes südlich der Hafenstrasse“ wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 für die östliche „Erweiterung des Wohngebietes südlich der Hafenstrasse“ tritt mit Ablauf des 08.04.2009 in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 für die östliche „Erweiterung des Wohngebietes südlich der Hafenstrasse“ und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung dazu ab diesem Tag im Amt Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz,

Möwenstraße 01 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und
Dienstag	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag	von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

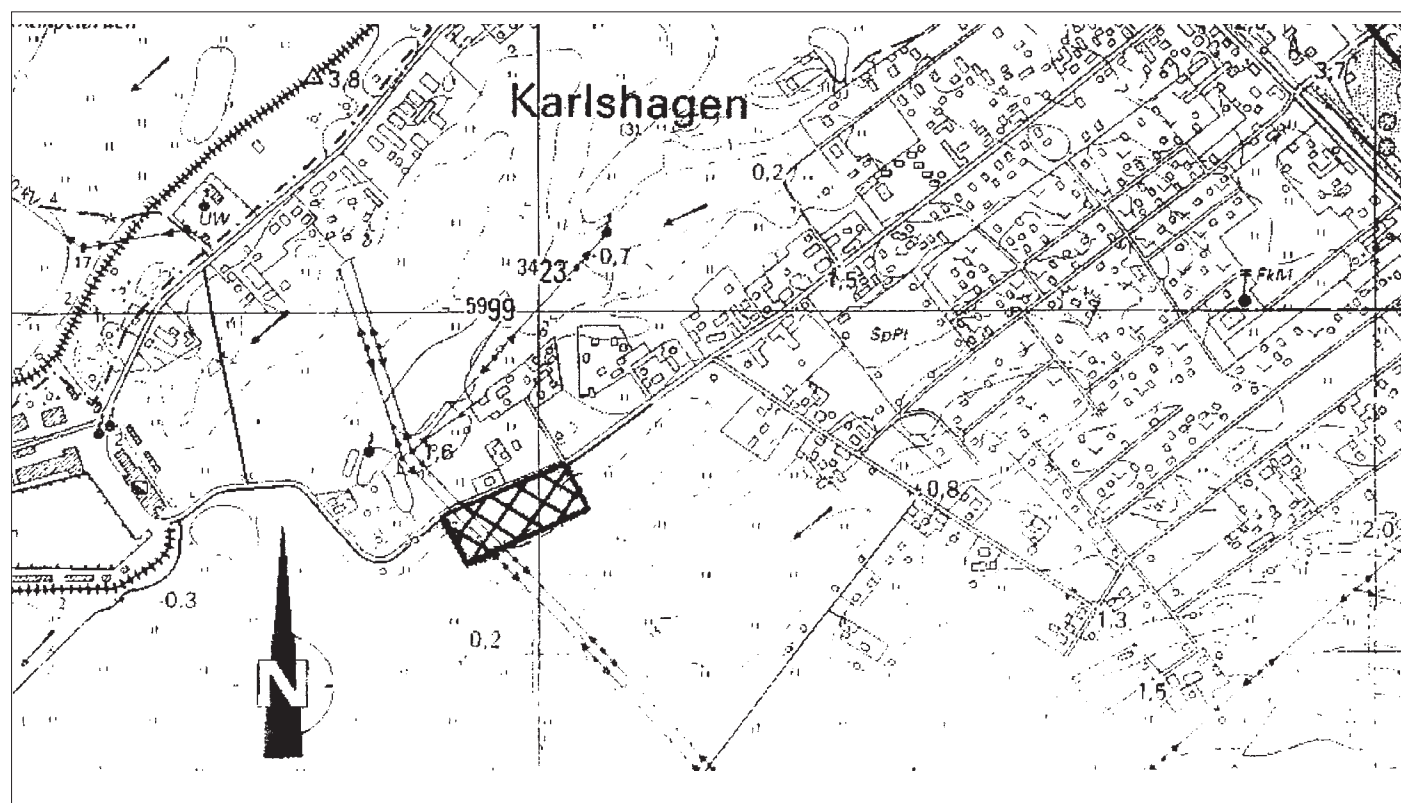
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 22. Januar 1998 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Karlshagen, den 25.03.2009

Seiffert
Seiffert
Bürgermeisterin



Übersichtsplan
(Maßstab 1:10.000)





Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 13. Mai 2009
Redaktionsschluss: 4. März 2009

Öffentliche Ausschreibung

Durch die Gemeinde Ostseebad Karlshagen wird folgendes Grundstück zum Verkauf ausgeschrieben:

- Objekt:** 17449 Ostseebad Karlshagen
Strandstraße Ecke Dünenstraße
- Flur:** 5
- Flurstück:** 1/35
- Grundstücksgröße:** 7.781 qm
- Mindestgebot:** **100,00 EUR/qm**
- Besonderheit:** **strandnahes Hotelgrundstück**

Zuzüglich zum Mindestgebot sind durch den Bieter Kosten der öffentlichen Ausschreibung, Notargebühren und sonst. Gebühren zu berücksichtigen.

Anfragen richten Sie bitte an

Frau Teske unter Tel.: 038377/73120 oder an

Frau Bergmann unter der Tel.: 038377/73126.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.amtusedomnord.de.

Die Abgabe des Angebotes muss bis spätestens 15.05.2009 erfolgen. Die Gebote sind unter „**Ausschreibung Hotelgrundstück in Karlshagen**“ in einem geschlossenen Umschlag bei der Amtsverwaltung Usedom-Nord, -Gemeinde Ostseebad Karlshagen-, Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz einzureichen. Weiterhin haben die Gebote **realisierbare Nutzungskonzepte und Finanzierungen** zu beinhalten. Bei Firmen ist ein beglaubigter **Handelsregisterauszug** beizulegen.

Unvollständige Unterlagen können nicht gewertet werden.

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen behält sich das Recht vor, die Vergabe abweichend vom Höchstgebot vorzunehmen bzw. nicht vorzunehmen.

Ausschreibung

Mobiler Handel - mobile Versorgung zur Begleitung der Veranstaltungen auf der Konzertmuschel am Strandvorplatz des Ostseebades Karlshagen

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ schreibt die mobile Versorgung zur Begleitung der Veranstaltungen auf der Konzertmuschel mit nachfolgenden Kriterien aus:

1. Die Versorgung soll durch einen Händler/Unternehmer mit einem attraktiven, gepflegten, mobilen Verkaufstand/Verkaufstrandkorb/Gastromobil etc. erfolgen und dem Flair und Charakter eines modernen Ostseebades angepasst sein.

2. Der Auftrag wird für den Zeitraum vom 15.05. bis 30.09.2009 mit der Option auf Verlängerung für 2010 vergeben.
3. Versorgt werden sollen alle Veranstaltungen auf der Konzertmuschel.
Der Verkaufsstand muss abends weggeräumt werden.
Für Großveranstaltungen am Strandvorplatz (z. B. Seebadfest) kann eine Teilnahme in Absprache mit dem jeweiligen Veranstaltungsunternehmen erfolgen.
4. Die Versorgung soll Getränke und Fingerfood/Snacks umfassen.
5. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden.
6. Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ behält sich vor, bei Vorliegen besonderer Gründe in der Person des Höchstbietenden, vom Höchstbieterprinzip abzuweichen. Hierbei kommen insbesondere Zweifel an der Qualität, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bewerbers in Betracht.
7. Die Angabe der gebotenen Summe soll für den gesamten Vertragszeitraum (15.05. - 30.09.09) in Netto- und Bruttobetrag erfolgen.
8. Der Zuschlag wird bis zum 30.04.2009 durch Beschlussfassung erteilt. Die Bieter werden im Nachgang formlos benachrichtigt. Ihre schriftlichen Angebote richten Sie bitte bis zum 22.04.2009 mit einem Foto des geplanten Verkaufstandes in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift - **Versorgung Konzertmuschel** - an den Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“
Hauptstr. 36
17449 Karlshagen

Jasmand

Leiterin Eigenbetrieb

**Haushaltssatzung
 der Gemeinde Karlshagen
 für das Haushaltsjahr 2009**

Auf Grund der § 47 ff. der Kommunalverfassung M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom **19.03.2009** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im **Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	3.387.800 €
in der Ausgabe auf	3.387.800 €
 2. im **Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	1.862.400 €
in der Ausgabe auf	1.862.400 €
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- 1. Der Gesamtbetrag der **Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 260.600 €
davon Umschuldung 260.600 €
- 2. der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen auf** - €
- 3. der Höchstbetrag der **Kassenkredite auf** 300.000 €

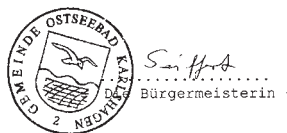
- 2. im Vermögensplan
die Einnahmen auf 1.131.600 €
die Ausgaben auf 1.131.600 €
- 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf - €
dav. für Zwecke der Umschuldung - €
- 4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - €
- 5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 140.000 €

§ 3

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Karlshagen, d. 19.03.2009



§ 4

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen werden festgesetzt:

- 1. im Erfolgsplan
die Erträge auf 1.415.500 €
die Aufwendungen auf 1.415.500 €
der Jahresgewinn auf - €
der Jahresverlust auf - €
- 2. im Vermögensplan
die Einnahmen auf 1.131.600 €
die Ausgaben auf 1.131.600 €
- 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf - €
dav. für Zwecke der Umschuldung - €
- 4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - €
- 5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 140.000 €

Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Karlshagen für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz, bei Frau Teske, Leiterin Kämmererei, eingesehen werden.

Karlshagen, d. 19.03.2009

Informationen der Amtsverwaltung

Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide weist auf den Gastgeberkatalog 2010 der Usedom Tourismus GmbH (UTG) hin ...

Sehr geehrte Vermieter und sehr geehrte Leiter von Beherbergungseinrichtungen, gegenwärtig beginnen die Vorbereitungen für die Neuauflage des Gastgeberkataloges 2010 der Usedom Tourismus GmbH und ich möchte Sie darauf hinweisen, dass am 06.05. - 07.05.2009 die Akquise für den oben genannten Katalog im „Haus des Gastes“ durchgeführt wird.

06.05.2009 10.00 bis 16.00 Uhr
07.05.2009 10.00 bis 18.00 Uhr

Alle Gastgeber aus unserem Ostseebad Trassenheide, Krummin und Mölschow haben bis zu diesem Zeitpunkt ihre Eintragungsdaten aus den Gastgeberkatalogen des Jahres 2009 auf dem Postwege erhalten.

Im Jahr 2010 verschmelzen der Gastgeberkatalog und der Imagekatalog der „Inselbäder“ zu einem völlig neuartigen Produkt. In diesem präsentieren sich unser Ostseebad Trassenheide, Zinnowitz und Karlshagen unter dem Motto „Meer für Familien“ für den Urlaub ganz in Familie. Der Katalog spiegelt nicht nur die landschaftliche Einzigartigkeit des Inselnordens wider. Er beinhaltet auch eine breite Palette an möglichen Familienausflügen und eine Vielzahl von Sportangeboten. Neben den Veranstaltungshighlights, die über das ganze Jahr verteilt sind, rundet das A - Z des Inselnordens den neuen Katalog ab.

Der Themenkatalog „Meer für Familien“ wird im kommenden Jahr mit 40.000 Exemplaren aufgelegt und der Inselkatalog erscheint in der Auflagenhöhe von 70.000 Stück.



Zusammenstellung für das Jahr 2009

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 64 der Kommunalverfassung hat die Gemeindevertretung Karlshagen durch Beschluss vom **19.03.2009** den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 festgestellt:

- 1. im Erfolgsplan
die Erträge auf 1.415.500 €
die Aufwendungen auf 1.415.500 €
der Jahresgewinn auf - €
der Jahresverlust auf - €

Ich möchte, aus den Erfahrungen des Tourismusjahres 2008, zum Ausdruck bringen, dass die Präsentation im Gastgeberkatalog der UTG ein großes Werbementrum ist und eine der repräsentativsten Maßnahmen, im Sinne einer erfolgreichen Vermarktung.

Ich empfehle Ihnen, auch den Vermietern, die bisher nicht an dieser Werbung beteiligt waren, sich im positiven Sinne zu entschließen, so können Sie sich selber vom Effekt überzeugen.

Letztendlich treffen Sie auf der Grundlage der Preisangebote die Entscheidung.

Ich bin gerne bereit Ihnen bei der Klärung von Fragen zur Seite zu stehen bzw. wenden Sie sich bei eventuellen Fragen bitte an:

Frau Britta Bonow (UTG) 038378/477113 o. 0151/56346922

Frau Martina Kowalewski 038371/20928

Einen ersten Gestaltungsentwurf habe ich bereits erhalten, welchen Sie gerne einsehen können.

Burghardt

Kurdirektor

Alte Weisheit:

„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen“

Henry Ford (1863 - 1947)

Ostseebad Trassenheide

Kurabgabekassierung ab 01.05.2009

Wie jedes Jahr beginnt am 01. Mai die Urlaubersaison und endet wie auch 2008 am 31. Oktober. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie die Meldescheine/Kurabgabeböcke ab sofort in der Kurverwaltung erhalten und bitte um eine ordnungsgemäße Kassierung und termingerechte Kurtaxabrechnung. Die Kurabgabebesatzung vom 14.11.2007 hat auch für die kommende Saison Gültigkeit.

Auszug aus der Kurabgabebesatzung vom 14.11.2007

Die Kurabgabe beträgt für:

Personen über 18 Jahre 1,80 EUR

Für Schüler, Studenten, Azubis und Kinder

ab 14 Jahre 0,60 EUR

Die Kurverwaltung benötigt die finanziellen Mittel aus der Kurabgabe um die touristischen Dienstleistungen absichern zu können, da diese uneingeschränkt benötigt werden.

Bitte weisen Sie Ihre Gäste darauf hin, dass die Kurkarte auf der gesamten Insel gilt und dass diese immer mitzutragen ist. Die Kurverwaltung wird auch im Jahr 2009 einen Kurtaxkontrollleur einsetzen, welcher jedoch nicht nur Kontrollen vornimmt, sondern auch in der Lage ist, fachmännische Auskunft z. B. über Ausflugsmöglichkeiten zu erteilen. Hierfür wird eine Schulung durchgeführt, um einen umfassenden Wissensstand zu ermöglichen.

Die Veranstaltungspläne für die Saison 2009 sind in der Kurverwaltung erhältlich, sowie weiteres Prospektmaterial zu touristischen Dienstleistungen.

Ich wünsche uns allen, auch jetzt schon, eine erfolgreiche und sonnige Saison 2009 und dass das Glück den Tüchtigen nicht im Stich lässt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen bzw. mein Team gerne jederzeit zur Verfügung.

Burghardt

Kurdirektor

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Monat Mai 2009

Geburtstage

01.05.	Dr. Gellner, Berthold	70 Jahre
02.05.	Dressler, Sophie	93 Jahre
11.05.	Böke, Hannelore	70 Jahre
12.05.	Stüdemann, Burgi	70 Jahre
	Thieme, Horst	70 Jahre
13.05.	Bölk, Lieselotte	75 Jahre
	Pyritz, Bärbel	70 Jahre
16.05.	Seifert, Gerhard	91 Jahre
17.05.	Dillmann, Manfred	70 Jahre
20.05.	Strehlow, Christa	75 Jahre
21.05.	Albrecht, Dieter	70 Jahre
23.05.	Endruschat, Gerda	80 Jahre
25.05.	Bargwitz, Erna	95 Jahre
26.05.	Lange, Günter	70 Jahre
27.05.	Hoffmann, Hans-Joachim	80 Jahre

C. Michalk

Bürgermeister



Kulturnachrichten

Angebote für den Jugendclub Zinnowitz im Monat Mai 2009

30.04.2009	14.00 Uhr	Wir schmücken für die Kurverwaltung Zinnowitz den Maikranz mit vielen Preisen!
06.05.2009	14.00 Uhr	Kreative Geschenke zum Muttertag von euch gefertigt!
09.05.2009	14.00 Uhr	Backen - frische Jogurttorte mit Früchten!
14.05.2009	15.00 Uhr	Wir besuchen die Ausstellung im Kunsthaus Meyer Thema „Ortsjubiläum - 700 Jahre Zinnowitz“
16.05.2009	16.00 Uhr	Gesprächsrunde mit den Jugendlichen zum Thema „Wahl 2009“
20.05.2009	14.00 Uhr	Wir kochen einen deftigen Erbseneintopf!
27.05.2009	16.00 Uhr	Treffpunkt „Minigolfanlage“
28.05.2009	17.00 Uhr	DVD-Abend
29.05.2009	17.00 Uhr	Heute - Anqrillen auf unserer Terrasse!

30.05.2009 14.00 Uhr Teilnahme am Festumzug „700 Jahre Zinnowitz“

Unsere Gewinner im Dartsturnier:

- 1. Platz Felix Engelmann
- 2. Platz Nils Steffen
- 3. Platz Mirko Elsner

Ostern in Karlshagen mit großem Strandosterfeuer

Vom 10.04. bis 13.04.2009

Ein Ausflug nach Karlshagen lohnt sich immer... besonders auch zu Ostern.



Über die Osterfeiertage (10.04. - 13.04) lädt unser Ort zu einem Büdchen-Bummel an den Strand ein.

Neben allerlei Kulinarischem aus Topf und Pfanne gibt es vieles rund um das österliche Brauchtum zu bewundern und zu kaufen. Natürlich gibt es auch kulturelle Höhepunkte, Blues und Swing am Abend, lustige Kindermitmachprogramme und Unterhaltungsmusik für jedermann.

Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie den Ostermarkt im Ostseebad Karlshagen. Genießen Sie Ihren Osterpunsch am Strand mit Feuer und zum Klang der Ostseewellen. Sie sind herzlich eingeladen.

Das Ostseebad Karlshagen stellt sich vor...



Dieses Jahr feiert Karlshagen 180 Jahre. Alle Veranstaltungen finden unter diesem Motto statt. Um uns noch besser zu präsentieren bietet unsere Touristinformation viele Souvenirs, Mitbringsel und Broschüren an.

So wurde der Urlaubslotse überarbeitet und neugestaltet, auch der Campingplatz- und der Hafenflyer erstrahlen im neuen Outfit. Ebenso gibt es unsere Vermieterfahne, die dem Gast die Suche nach seiner

Unterkunft erleichtern soll und unsere Koordinaten-Shirts. Sind Sie neugierig geworden, dann besuchen Sie unsere Touristinformation in der Hauptstraße 36, wir beraten Sie gern.

Unsere Öffnungszeiten

Ostern
 Touristinformation Hauptstr. 36
 Karfreitag und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Ostermarkt Strandvorplatz
 Karfreitag bis Ostermontag von 12.00 bis 16.00 Uhr
Maifeiertag
 Am 1. Mai bleibt die Touristinformation geschlossen.
 Am Samstag, dem 2. Mai sind von 09.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.
Pfingsten
 Pfingstsonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Am Pfingstmontag bleibt die Touristinformation geschlossen.
 Öffnungszeiten der Grünannahmestelle in der Peenestraße für Karlshagener Einwohner:
 jeweils samstags von 09.00 - 12.00 Uhr
 Kurabgabeblocke:

Hiermit möchten wir Sie erinnern, dass die Kurabgabeblocke für Vermieter zur Kassierung der Kurabgabe ab sofort in der Touristinformation, Hauptstr. 36 abgeholt werden können.
 Kurabgabepflichtiger Zeitraum: 01.05. - 30.09.



Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen ein frohes und sonniges Osterfest.

OSTERFEUER

- *Diskotheek + Kinderanimation durch TOM & KAJA*
- *der Osterhase kommt zu Besuch und bringt bunte Ostereier*
- *gegen 19.00 Uhr entzünden des Osterfeuers durch die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide*

**am Samstag, dem 11. April 2009
 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 auf der Festwiese, Strandstraße
 neben der Metallbau GmbH**

*Für das leibliche Wohl
 ist umfassend gesorgt!*

Ihre Kurverwaltung!

Frohe Ostern

wünschen allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide...
 die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Seebad Trassenheide“

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

Karfreitag	10.04.2009	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	11.04.2009	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ostersonntag	12.04.2009	09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ostermontag	13.04.2009	geschlossen



OSTER-KONZERT

- mit der Pianistin Eva Maria Pröter,
aus Zinnowitz, am Klavier -

**am Sonntag,
dem 12. April 2009**

**Veranstaltungsraum
im „Haus des Gastes“
ab 14.00 Uhr**



Veranstaltungen im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

Monat Mai 2009

04.05. - 09.05.

Wegen Grundreinigung geschlossen!!!

- 13.05.
17.00 Uhr AG-Gesunde Ernährung
Sopa de Coco
- 14.05.
17 - 19 Uhr Malen für jedermann
- 15.05.
16 - 18 Uhr AG-Ballsport in der Sporthalle
Offener Treff erst ab 18.30 Uhr geöffnet!
- 19.05.
16.00 Uhr Darts-Turnier
- 20.05.
17.00 Uhr AG-Gesunde Ernährung
Lammkotelett a la Provencale
- 21.05.
22.05.
16 - 18 Uhr AG-Ballsport in der Sporthalle
Offener Treff erst ab 18.30 Uhr geöffnet!
- 26.05.
15.30 Uhr Nintendo Wii-Nachmittag
- 27.05.
14.00 Uhr Sportlicher Wettbewerb - Rentner
- 27.05.
17.00 Uhr AG-Gesunde Ernährung
Spaghettigratin mit Spinat und Tomate
- 28.05.
17 - 19 Uhr Malen für jedermann
- 29.05.
16 - 18 Uhr AG-Ballsport in der Sporthalle
Offener Treff erst ab 18.30 Uhr geöffnet!
- 30.05.
14.30 Uhr 2. Pokerranglistenturnier

Veranstaltungen im HTI

bis 19.04.2009	Sonderausstellung „HANEBU“	Kraftwerk Peenemünde
am 07.04.2009 15.00 Uhr	Ausstellungs- eröffnung „SPUTNIK - Die Geschichte der Raumfahrt in zwei politischen Systemen“	Turbinenhalle Kraftwerk Peenemünde
08.04. bis 28.06.2009	Sonderausstellung „SPUTNIK“ Kraftwerk	Turbinenhalle Peenemünde



Schul- und Kindergartennachrichten

Grundschule Zinnowitz besuchte die Sozialstation des DRK



Am 18. März machte sich die Klasse 4 der Grundschule Zinnowitz auf den Weg in die Sozialstation Zinnowitz. Gerne folgten sie der Einladung des DRK, den Seniorinnen Zinnowitz's ein Ständchen anlässlich des Frauentages zu überbringen und wir erfüllten damit gleichzeitig einen Punkt unseres Partnerschaftsvertrages zwischen der GS Zinnowitz und der Sozialstation. Im Gepäck hatten sie eine Geige, ein Keyboard und eine Harmonika sowie Lieder und Gedichte. Aufgeregt standen die Kinder vor der Tür, erschrocken die Mitarbeiter der Sozialstation dahinter, denn sie hatten mit 3 - 4 Kindern gerechnet und nicht mit 27.

Alle drängten sich in den kleinen, festlich geschmückten Raum. Mit freundlichen Blicken wurden wir empfangen und man konnte die Freude bei den Frauen spüren unseren Vorträgen lauschen zu dürfen. Nach unserem kleinen Programm wünschten wir allen Frauen noch einen schönen Nachmittag und machten uns auf den Heimweg. Am nächsten Tag überraschte uns Frau Höft von der Sozialstation mit einem großen Körbchen voller Süßigkeiten. Dieses Dankeschön schmeckte uns allen gut. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Sozialstation bedanken und allen Senioren noch viele schöne gemeinsame Nachmittage wünschen.

Cornelia Lucht

Klassenlehrerin



Exkursion ins Heinrich-Schliemann-Museum



Wir, die drei 6. Klassen der Freien Schule Zinnowitz, besuchten am 26.03.2009 im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts das Schliemann-Museum in Ankershagen. Dort wollten wir unser Wissen über die griechische Mythologie und über den Archäologen Heinrich Schliemann vertiefen. Nach zweistündiger Fahrt dort angekommen, erstürmten wir gut gelaunt das nachgebaute hölzerne Pferd, mit dem Odysseus der Sage nach Troja erobern konnte. In zwei Gruppen wurden wir dann bei einer Führung durch das Museum mit dem Leben und Werk Heinrich Schliemanns vertraut gemacht. Dabei erfuhren wir viel Neues und Wissenswertes über den genialen Forscher und Ausgräber. Anschließend lösten wir im historischen Kinderzimmer Rätsel und lernten viel über die Archäologie und die griechische Götterwelt. Da wir uns in den Fächern Deutsch, Geschichte und Kunst bereits intensiv mit diesem Thema beschäftigt haben, konnten wir auch so einiges an eigenem Wissen einbringen. Bei dieser Exkursion hatten wir dort alle viel Spaß, es war interessant, spannend und lehrreich.

Lisa Wellnitz, Lara Fischer, Vincent Ochotzki

Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Liebe Leser;

Auch in dieser Ausgabe wollen wir eine Neigungsgruppe unserer Schule vorstellen.

Dat sünd uns Plattdütchsackers. Fruu Ihns rädt all vääle Jahr mit de Schölers von unsre Schaul up Platt und öwt mit sei Leeder, Riemels un annern Snack.

Da ich die Plattdeutsche Sprache leider nicht so gut beherrsche wie Frau Ihns, werde ich Ihnen in der gewohnten Art weiter berichten.

In diesem Schuljahr hat die Gruppe 10 Mitglieder. Sie kommen aus den 2., 3. und 4. Klassen.

Jeden Dienstag treffen sie sich.

Eingeübt werden Gedichte, Sketsche, Lieder und manchmal auch Märchen. Übrigens sind auch Gedichte dabei, die die Leiterin Frau Ihns selbst geschrieben hat.

Offt sind die Kinder zu Gast im „Kiek in“. Hier erfreuen sie unsere Rentner mit ihren Beiträgen.

Höhepunkt für alle Beteiligten war die Teilnahme am Plattdeutschwettbewerb am 7. März in Greifswald.

Hier trafen sich Plattdeutsch sprechende Kinder und Jugendliche aus Kindergärten und verschiedenen Schularten.

Für ihre gezeigten Leistungen erhielten unsere Kinder das Prädikat „sehr gut“.

An dieser Stelle möchten wir den Schülern Marc Kallaß, Maxi Lena Krüger, Leah Mahn, Fabian Kempa, Matus Podhorsk, Jennifer Lewien, Fráncie Mallwitz, Cindy Stolz, Sophie Muchow und Nico Reintsch sowie Frau Ihns herzlich gratulieren!

Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Üben der Plattdeutschen Sprache und hoffen, dass Frau Ihns noch viele Jahre Freude an dieser Arbeit haben wird.



Wie in jedem Schuljahr führen wir für die Klassen 2 bis 4 einen Wissenswettbewerb durch.

Am 4. März trafen sich die auserwählten Schüler, um 2 Stunden zu rechnen, zu knobeln und ihr Wissen anzuwenden.

An erster Stelle stand das gründliche Lesen, und das beherrschten alle sehr gut.

Die Fragen zum Allgemeinwissen waren erstmalig, wie in der Sendung - wer wird Millionär, multiple choice- verfasst.

Diese Form machte den Schülern viel Spaß. Einige bedauerten aber, dass kein Telefonjoker zur Verfügung stand.

Alle Teilnehmer waren mit Ehrgeiz dabei und deshalb unterschieden sich die Ergebnisse auch nur knapp.

Hier nun die Ergebnisse:

- Klasse 2: 1. Platz Jette Roggow
- 2. Platz Laura Hartwig
- 3. Platz Marc Kallfaß und Gunnar Kasch
- Klasse 3: 1. Platz Matus Podhorsk und Alexander Reinholz
- 2. Platz Anna Lena Lewerenz und Mona Ebermann
- 3. Platz Cesar-Alberto Ramirez
- Klasse 4 1. Platz Nico Reintsch und Sophie Muchow
- 2. Platz Luca Löffler
- 3. Platz Fráncie Mallwitz und Marie Rempfer

Mantzke

Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

- sonntags: 09.00 Uhr
- dienstags: 09.30 Uhr
- donnerstags: 19.00 Uhr
- samstags: 18.00 Uhr

„St. Otto-Heim“, Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

- sonntags: 11.00 Uhr
- montags: 07.30 Uhr
- mittwochs: 19.00 Uhr
- freitags: 07.30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

Fastenfrühmesse „St.-Otto-Heim“, Zinnowitz 01.04.09, 06.00 Uhr (anschl. Frühstück)

Gründonnerstag, 09.04.09

- „Stella Maris“ - Heringsdorf 18.00 Uhr
- „St. Otto-Heim“, Zinnowitz 20.00 Uhr

Karfreitag, 10.04.09

- „Stella Maris“ - Heringsdorf 15.00 Uhr
- „St. Otto-Heim“, Zinnowitz 15.00 Uhr

Osternacht

- „Stella Maris“ - Heringsdorf 11.04.09 21.00 Uhr
- „St. Otto-Heim“, Zinnowitz 12.04.09 05.30 Uhr

Ostersonntag und Ostermontag ansonsten wie sonntags

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

- „Stella Maris“ - Heringsdorf jeweils So. 15.00 Uhr
- „St.-Otto-Heim“, Zinnowitz jeweils Fr. 19.00 Uhr

Meditativer Tanz

- „St.-Otto-Heim“, Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29
- Donnerstag, 16.04.2009 19.00 Uhr
- Donnerstag, 07.05.2009 19.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Andreas Sommer

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Sommer:

038377/74112

Telefon St.-Otto-Heim:

038377/740

Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Johannes 11,25

Gottesdienste

10.04.09

10.00 Uhr Krummin, Karfreitag, mit Abendmahl. Es singt der Gemeindechor.

12.04.09

10.00 Uhr Karlshagen, Ostersonntag, Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen

13.04.09

10.00 Uhr Krummin, Ostermontag, Musikalischer Gottesdienst mit Bernd Ebener, Greifswald

19.04.09

10.00 Uhr Karlshagen, Lektorengottesdienst, mit anschließendem Kaffeetrinken

26.04.09

10.00 Uhr Krummin, mit Abendmahl

Angebote

Krabbelkäfer-Treff

Wer Lust hat, mit seinem Kind oder Enkelkind (bis 3 Jahre alt) regelmäßig eine Spielgruppe zu besuchen, ist herzlich jeden Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr willkommen!

Wir treffen uns im Turmzimmer der Karlshagener Kirche.

Kontakt: Sonja Maier, Tel.: 038371/25600

Gerlind Venz, Tel.: 038371/25498

Kinder-Treff

am 24.04.09 um 15.30 Uhr in der Karlshagener Kirche, im Turmzimmer

Wir basteln Sommerwindlichter.

Leitung: Nicole Zache-Pazer, Birgit Bunczek

Christenlehre

Die Christenlehre findet mittwochs um 16.30 Uhr im Pfarrhaus in Trassenheide statt.

Chor

Der Chor der Kirchengemeinden Zinnowitz und Krummin/Karlshagen trifft sich abwechselnd im Pfarrhaus in Zinnowitz und in der Karlshagener Kirche.

Leitung: Silvia Gützkow

Geschichtswerkstatt Peenemünde

Für ein Jahr wurde von Aktion Mensch ein Projekt bewilligt, das in unserer Kirchengemeinde durchgeführt werden soll.

Im Mittelpunkt steht die Gedächtniskapelle in Peenemünde, die Raum bietet für das Gedenken, das Nachdenken, für Begegnung und Auseinandersetzung mit dem geschichtsträchtigen Ort Peenemünde. Die Geschichte dieses Ortes, angefangen von der Zwangsumsiedlung der Bewohnerinnen und Bewohner des einstigen Fischerdorfes über die Entwicklung zur „Raketenschmiede“, die unsägliches Leid hervorgerufen hat, bis hin zur Militärgeschichte der ehemaligen DDR und den Umbrüchen der Wende- und Nach-

wendezeit, soll nachgezeichnet werden. Unter anderem sollen auch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewt werden.

Das Projekt wendet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich mit der Geschichte Peenemündes auseinandersetzen wollen.

Alle, die sich für dieses Projekt, das von Julia Kühn geleitet wird, interessieren, sind eingeladen zu einem ersten Treffen am 16.04. um 15.00 Uhr in der Karlsruhagener Kirche.

Evangelisches Pfarramt

PfarrerIn Martina Gehlhaar

Bahnhofstr. 15

17449 Trassenheide

Tel.: 038371/20413

E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“
(Psalm 118, 24)

Ein Dank an unsere Ehrenamtlichen



Unsere Ehrenamtlichen bei Gesprächen im Speisesaal des Hauses „Kranich“ Foto: SG

Erstmals waren am 21. März alle ehrenamtlich Tätigen aus unserer Kirchengemeinde ins „Haus Kranich“ in Zinnowitz eingeladen. Mit einem festlichen Abendessen bedankte sich die Kirchengemeinde bei den Frauen und Männern, die freiwillig und unentgeltlich zum Gelingen eines vielfältigen Gemeindelebens beitragen.

Von 70 eingeladenen Ehrenamtlichen konnten 43 an diesem „Danke-Abend“ teilnehmen. In entspannter Atmosphäre wurde viel gelacht und erzählt, Bekanntschaften und Kontakte wurden vertieft oder neu geknüpft. Ehrenamtliche sind - teilweise schon seit vielen Jahren - in allen Arbeitsbereichen unserer Kirchengemeinde aktiv: Gottesdienst, Gemeindegruppen, Besuchsdienst, Betreuung der „Offenen Kirche“ und der Konzerte, Gemeindefeste, Kindergottesdienst, Gemeindebriefe oder Plakate verteilen und vieles mehr. Das alles wird regelmäßig durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mitgetragen oder ermöglicht. Dafür sagen wir noch einmal herzlichen Dank!

Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

Horst Gützkow

Pfarrer

Gottesdienst in der Kirche Zinnowitz

Gründonnerstag, 09. April

19.00 Uhr **Pfarrhaus** - Gottesdienst mit Tischabendmahl

Karfreitag, 10. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 12. April

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Taufe

Ostermontag, 13. April

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit kleiner Flötengruppe anschließend Ostereiersuchen und Kirchenkaffee im Pfarrgarten

Sonntag, 19. April

10.00 Uhr Gottesdienst - gestaltet vom Lektorenkurs

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst - Pfr. i. R. Ehrenfried Fuhrmann

Frauenhilfe im Pfarrhaus

Donnerstag, 16. April, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 14. Mai, um 14.00 Uhr

Frauen - Gesprächskreis

Dienstag, 05. Mai um 19.30 Uhr in Zinnowitz, „Haus Sorgenfrei“, Hinter den Tannen 10

Thema: „Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin“

Frau Angelika Wirth, Mitarbeiterin im „Haus Sorgenfrei“, wird über das Haus und die Heimbewohner erzählen. „Wie wird es sein, wenn ich alt werde?“ - Darüber wollen wir nachdenken.

Gemeindegruppen im Pfarrhaus

Montag 15.00 Uhr Christenlehre 1.- 4. Klasse

15.50 Uhr kleine Flötengruppe

16.30 Uhr Christenlehre 5.- 6. Klasse

Montag 19.30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag 17.00 Uhr Flötenensemble

Mittwoch 19.15 Uhr Kirchenchor

(Zinnowitz: 15.04. + 13.05./

Karlsruhagen: 08. + 22.04.; 06.05.)

Donnerstag 10.00 Uhr Krabbelgruppe

Kontakt Evangelisches Pfarramt:

Pfarrer Horst Gützkow

Kantorkatechetin Silvia Gützkow

Bergstraße 12

17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377/42045

E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de

Internet: www.kirche-zinnowitz.de

Vereine und Verbände

Frauentagsfeier des SOVD

Ortsgruppe Karlsruhagen/Trassenheide

Zu diesem Ehrentag waren die Mitglieder unseres Verbandes sowie Ehepartner herzlich eingeladen. Zur Begrüßung mit einer roten Nelke beglückwünschte uns Herr Kerstan (stellv. Bürgermeister) sowie Herr Sachse. Kamerad Paul eröffnete die Frauentagsfeier mit Ansprache und Glückwünsche. Sie wiesen auf die Bedeutung dieses Ehrentages hin. Ebenfalls ein Dankeschön und Glückwünsche von Herrn Kerstan an alle Frauen für die geleistete Arbeit, Hilfe und gesellschaftliche Tätigkeit und neue Ideen.

Der Chor der Schule Karlsruhagen beglückwünschte uns Frauen mit Liedern sowie einem Flötenspiel und einem Liebesgedicht an die „OMAS“. Dankesworte sprachen unsere Vorsitzende Kam. Küttner,

Frau Manske und Frau Müller aus. Eine kleine Spende und viel Beifall gebührte den Schülern für ihre Darbietung. Es war toll, große Leistung!

Den weiteren Tagesablauf erläuterte Kam. Küttner. An hübsch gedeckten Kaffeetafeln hatten 52 Mitglieder und Gäste teilgenommen. Mit duftendem Kaffee wurden wir von den Kameraden Kurzke, Wulfänger, Skaitowski und Küttner bedient. Auch kleine Wünsche lagen in ihrer Obhut. Herrn Roick, ebenfalls ein Dankeschön, sorgte für Unterhaltung. Er entlockte seinen Instrumenten tausend schöne Melodien, die zum Tanz einluden. Die Kameradinnen Hidde und Wulfänger sorgten mit ihren lustigen Einlagen für viel Humor. Das Abendessen, getarnt als kleiner Imbiss, von Bockwurst mit Salat und diversen Platten, hat alle Wünsche übertroffen. Das reichhaltige Abendbüfett war ein Höhepunkt, welches persönlich durch die Vorstandsmitglieder vorbereitet wurde. Es hat allen wunderbar geschmeckt.

Ein Dankeschön den Vorstandsmitgliedern für den gelungenen Nachmittag. So traten alle zufrieden und fröhlich den Heimweg an.

ER. UTH.

Begegnungsstätte Zinnowitz



Veranstaltungsplan Monat Mai 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Fr. 01.05.2009	10.00 Uhr	Frühschoppen
Mo. 04.05.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 05.05.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 06.05.2009	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 07.05.2009	14.00 Uhr	„Plattdeutsche Runde“ aus Ückeritz
Fr. 08.05.2009	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mo. 11.05.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 12.05.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 13.05.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Der Clubbesucher hat das Wort
Do. 14.05.2009	14.00 Uhr	Wir spielen Bingo
Fr. 15.05.2009	13.00 Uhr	Sport mit Grillen
Mo. 18.05.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 19.05.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 20.05.2009	08.00 Uhr	Tagesfahrt nach Warnemünde
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 21.05.2009		Feiertag
Fr. 22.05.2009	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
Mo. 25.05.2009	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
Di. 26.05.2009	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
Mi. 27.05.2009	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Teeverkostung

Do. 28.05.2009 14.00 Uhr Modenschau
Fr. 29.05.2009 14.00 Uhr Spielen und würfeln

Änderungen vorbehalten!!!

Volkssolidarität Ortsgruppe Zinnowitz

Seit einigen Jahren führt die Ortsgruppe Zinnowitz, gemeinsam mit dem Clubkino Zinnowitz, monatlich einen Kinonachmittag durch. Dieser wird von unseren Senioren sehr gut angenommen.

Aus verschiedenen Ortsgruppen wie Hohendorf, Zempin und Karlshagen kommen die Senioren, um aktuelle Filme zu sehen. So ist es schwer im Voraus den Film, der gezeigt wird, anzukündigen. Zum Film „Buddenbrooks“ waren insgesamt 57 Senioren gekommen.

Da die Platzkapazität begrenzt ist, müssen wir immer um eine Voranmeldung bitten.

Vor dem Film gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Diese Filmnachmittage werden von Oktober bis April durchgeführt. Im April findet der letzte Nachmittag statt, im Herbst geht es dann weiter.

Auf diesem Wege danken wir dem Team des Clubkinos für seine gute Arbeit und Unterstützung.

Auch den Ortsgruppen Hohendorf, Zempin und Karlshagen danken wir für ihren Einsatz.

Begegnungsstätte „Kiek in“



Karlshagen

Am Dünenwals 1

Veranstaltungsplan Mai 09

Do. 30.04.	14.00 Uhr	Darten bei Reiner
Mo. 04.05.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di. 05.05. S	14.30 Uhr	Auswertung Bundesvorstand Dr. Seidlein
Mi. 06.05.	15.00 Uhr	Schulung für ältere Krafffahrer mit Herrn Kropka (ADAC) (Bitte anmelden) 1. St.
	15.00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD
Do. 07.05. V	14.30 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf
	14.00 Uhr	Mitgliederversammlung SoVD in Trassenheide
Fr. 08.05.	15.00 Uhr	Modenschau mit Herrn Franke (Kiek in)
Di. 12.05. S	13.00 Uhr	Radtour nach Peenemünde
Mi. 13.05.	15.00 Uhr	Schulung für ältere Krafffahrer 2. St.
Do. 14.05. V	14.30 Uhr	Skat/Canasta/Doppelkopf
Fr. 15.05.	15.00 Uhr	Schulung ältere Krafffahrer 3. St.
Di. 19.05. S	14.30 Uhr	Vortrag mit Frau Grappenthin
Mi. 20.05.	15.00 Uhr	Schulung ältere Krafffahrer
	15.00 Uhr	Senioren besuchen die Kita
Mo. 25.05.		Beginn der Seniorenwoche
Di. 26.05.		Sporttag im „Kiek in“
		Sternenwanderung - Wandern, Radfahren, Walking
Mi. 27.05.	14.00 Uhr	Wir ermitteln den Besten beim Darten
Do. 28.05.		Floßfahrt/Busfahrt nach Menzlin

Fr. 29.05.	11.00 Uhr	Sportfest
	19.00 Uhr	Sportlerball
	10.00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann Aushang für Seniorenwoche beachten
Jeden Montag	10.00 Uhr	Senioren-sport mit Fr. Krüger
	14.30 Uhr	Bewegung im Sitzen
	16.00/	
	16.45 Uhr	Osteoporosegruppe
	18.00 Uhr	Tai-Chi mit Frau Gerlach
Jeden Mittwoch	10.00 -	
	11.00 Uhr	Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

Sonstige Informationen

Aus der Arbeit der SPD in Karlshagen

Der SPD-Ortsverein Usedom Nord, dem Karlshagen angehörte, hat sich inzwischen zu einem Ortsverein „Insel Usedom“ zusammenschlossen. Wir wollten vor der letzten Kommunalwahl damit ein Zeichen setzen für die Entwicklung zu „eine Insel, eine Gemeinde“. Wie wir alle wissen, ist das Vorhaben aus den verschiedensten Gründen gescheitert. Von Westen her, von Lubmin, wuchs uns ein weiteres Problem zu, mit dem die Grünen Landtagswahlkampf machten, das zunächst aber keiner richtig erkannte und wahrnahm, das Kohlekraftwerk. Die SPD in Karlshagen, unterstützt durch den Ortsverein, die Jusos und die AG 60 plus hat das Problem dann aufgegriffen, thematisiert und einen Stammtisch in Zinnowitz eingerichtet. So erreichten wir, dass die Menschen der Region sich damit befassten. Um wirklich etwas zu bewirken, musste das Thema nach Schwerin transportiert werden. Wir brachten das Problem in den entsprechenden Landesgremien und der Landtagsfraktion auf die Tagesordnung, wohl wissend, dass der Trend in der Landes-SPD zunächst durchaus in die andere Richtung ging. Es gelang uns, diesen Trend zu drehen. Gleichzeitig wuchs der Stammtisch über sich hinaus, und es entwickelte sich eine regelrechte Bürgerbewegung, die wir selbstverständlich mit Rat und Tat weiter begleiten. Es gibt zwar bis heute noch keine Entscheidung, aber es sieht durchaus gut aus.

Diese Bürgerbewegung gab dann auch der nächsten BI: „Gegen Deichrückbau“ viel Schwung, Kraft und Mut: Auch in dieser BI arbeiten wir mit und helfen, wenn es nötig ist. Nun zur Entwicklung unseres Ortes: Die Projekte „Kindergarten und Schule“, die vor der letzten Kommunalwahl anstanden, sind inzwischen umgesetzt. Zum Schulprojekt gab es innerhalb der Gemeindevertretung Übereinstimmung. Zum Standort des Kindergartens gab es zwei sehr unterschiedliche Meinungen: 1. den Kindergarten ins Ärzte- und Gewerbehau zu legen, um relativ schnell und günstig das Problem zu lösen, oder 2. an dem Standort zu lassen, was sich länger hinzog, schwieriger und auch teurer war. Die SPD bevorzugte zusammen mit der damaligen PDS den 2. Vorschlag, weil es die qualitativ bessere Lösung ist. Durch sehr couragiertes und schnelles Eingreifen haben wir verhindert, dass wir direkt hinter der Düne, am Ende der Dünenstraße einen Großparkplatz bekamen, der nicht nur den Strandbereich verschandelt hätte, sondern die sowieso schon schwierige Verkehrssituation in der Saison völlig überlastet und darüber hinaus weder der Gemeinde noch den Gewerbetreibenden Einnahmen beschert hätte. Ob die heutige Lösung optimal ist, sei dahingestellt; sie war in der damaligen Situation die realistischste. Mit Argusaugen be-

trachten wir inzwischen das Projekt „Weltraumbahnhof“! Aber dazu und zu weiteren Vorhaben in der nächsten Legislaturperiode werden wir uns im nächsten Amtsblatt äußern.

Irene Raether

SPD Karlshagen

DIE LINKE. Karlshagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Ostseebad Karlshagen, auch dieses Mal wenden sich die Mitglieder der Partei Die Linke in unserer Gemeinde vor den Wahlen zur Gemeindevertretung an Sie, uns darüber zu informieren, was Sie von den Vertretern unserer Partei im Kommunalparlament Karlshagen erwarten können, falls Sie ihnen Ihr Vertrauen schenken. Sachkundig, kompetent und verantwortungsvoll haben sich auch in den vergangenen 5 Jahren 7 Gemeindevertreter, allen voran unsere Bürgermeisterin Genossin Marlies Seiffert und ihr Stellvertreter Otto Kerstan, ehrenamtlich und mit viel persönlichem Engagement an der Seite weiterer Gemeindevorteiler gemüht, unser Ostseebad für uns noch wohnens- und lebenswerter und für unsere vielen Tages- und Urlaubsgäste noch besuchenswerter zu machen. Und das ist ihnen doch auch gelungen, oder nicht? Unsere Gemeinde kann sich sehen lassen. Die soziale Unterstützung und Betreuung unserer Bürger vom Kind bis zum hohen Alter liegt in guten Händen, siehe z. B. das hohe Niveau der Arbeit in unseren Schulen und in unserer Kindertagesstätte sowie die beispielgebende Einbeziehung unserer älteren Bürger in das gesellschaftliche Leben unseres Ortes. Von der Unterstützung der Gewerbetreibenden, der Sicherung und Verbesserung der Tourismuswirtschaft, der weiteren Verbesserung der Infrastruktur im Ort bis zur Verbesserung des kulturellen Angebotes für uns und unsere Gäste, für all das und manches hier noch nicht genannte, sollten wir unseren gewählten Vertretern in Karlshagen Dank sagen. Sie haben mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln das getan, was am effektivsten für unseren Ort ist. Von den Mitgliedern und Sympathisanten unserer Partei Die Linke, die sich Ihnen auf unserer offenen Liste zur Wahl stellen, können Sie auch in Zukunft erwarten, dass sie das Ohr an der Masse haben werden, dass der Mehrheitswille unserer Bürger zu wichtigen Problemen entscheidungswichtig sein wird, dass die unserer Kommune auch in den nächsten Jahren zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel äußerst effektiv im Interesse der Entwicklung unseres Ortes und sozial gerecht im Interesse unserer Bürger eingesetzt werden.

Hier mir einige der Orientierungen für die Gemeindevertreter unserer Partei bzgl. ihres kommunalpolitischen Engagements, die wir auf unserer Mitgliederversammlung beschlossen haben:

- Keine Toleranz gegenüber rechtem Gedankengut und rechtsextremen Aktivitäten in unserer Gemeinde.
- Wir arbeiten mit allen progressiven Mitgliedern der Gemeindevertretung zusammen, wenn es dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger dient.
- Förderung und Ansiedlung von Gewerbe in unserem Gebiet. Unterstützung unseres Eigenbetriebes bei der weiteren Entwicklung der touristischen Infrastruktur und zur Verlängerung der Vor- und Nachsaison.
- Erhaltung und weitere Entwicklung des Niveaus der Betreuung, Bildung und Erziehung in unseren Schulen sowie im Kindergarten und Hort bei bezahlbaren Elternbeiträgen.
- Freie Schulwahlmöglichkeit über die kommunalen Grenzen hinweg. Sicherung unserer Schulen mit guter materieller Ausstattung.
- Würdiges Wohnen unserer Bürger bei guter Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verwaltungen der einzelnen Wohnbereiche in un-

rem Ort. Weitere Entwicklung und Umsetzung des Verkehrskonzeptes.

- Weitere Verschönerung unseres Ortsbildes.
- Unterstützung der effektiven medizinischen Betreuung unserer Bürger über die angesiedelten Ärzte.
- Förderung und Unterstützung der vielen gemeinnützigen Vereine für eine sinnvollen Freizeitgestaltung.
- Sicherung des Kleingartenstatus für unsere drei Vereine auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes.
- Die weitere inhaltliche Verbesserung der Arbeit in unserem Jugend- und Vereinshaus. Stärkere Gewinnung und Einbeziehung von Jugendlichen für die kommunale Arbeit in Jugendvertretungen.
- Wir achten das Alter. Die mögliche Teilnahme am kulturellen Leben für einen schönen Lebensabend bei guter Fürsorge. Weitere Unterstützung des Vorhabens, einen Seniorenbeirat in der Kommune zu bilden.
- Unsere Lebensgrundlage ist die Erhaltung unserer Kulturlandschaft mit sauberem Wasser und reiner Luft. Wir stehen fest zu den gefassten Beschlüssen unserer Gemeindevertretung zur Ablehnung des geplanten Steinkohlekraftwerk bei Lubmin und zur Ablehnung des geplanten Deichrückbaues an der Peene.
- Unterstützung von Plänen zur umweltfreundlichen Energiegewinnung aus erneuerbaren Energieträgern.

Die nachfolgenden Bürgerinnen und Bürger werden auf der offenen Liste unserer Partei bei der Wahl zur Gemeindevertretung unseres Ostseebades um Ihr Vertrauen werben:

Marlies Seiffert, Dagmar Hidde, Rolf Wittwer, Reiner Janck, Rose Hartmann, Rosemarie Lojewski, Jörg Klatt, Dr. Reinhard Sommer, Manfred Aschenbach, Ruth Richter, Regina Günther, Jürgen Krüger, Dieter Frenzel, Ralf Saß. Sprechen Sie mit Ihnen, laden Sie sie ein zu Gesprächsstunden, fragen Sie sie zu ihren Vorhaben, tragen Sie ihnen Ihre Gedanken, Hinweise und Vorschläge vor. Wir wären Ihnen dankbar dafür. Wir werden um Ihre Wählerstimme für die Kandidatinnen und Kandidaten auf der offenen Liste der Partei Die Linke in unserem Ostseebad, die wir für Sie gewonnen haben.

Den Wählerinnen und Wählern im Ostseebad Trassenheide schlagen wir unser Mitglied Joachim Wegner (Dipl.-Psychologe und Bürger von Trassenheide) zur Wahl vor. Zur Wiederwahl in den Kreistag von Ostvorpommern schlagen wir Ihnen unsere Kandidatin Frau Marlies Seiffert, unsere Bürgermeisterin, vor.

Die Mitglieder der Ortsparteiorganisation Die Linke in Karlshagen.

Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“ mit eigenem Bürgermeisterkandidat



Mit großem Selbstbewusstsein geht die Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“ (WIK) in die bevorstehenden Kommunalwahlen. Am 31.3. wurde ein neuer Vorstand gewählt, an dessen Spitze nun die Karlshagener Schulleiterin und Gemeindevertreterin Marlies Schönberg steht.

11 Kandidaten gehen für die WIK ins Rennen um die 15 Sitze der Gemeindevertretung. Das sind Hans-Georg Garbrecht, Joachim Grimm, Lutz Hagendorff, Horst Hielscher, Christian Höhn, Thomas Ihns, Ingo Lange, Marlies Schönberg, Jens Triller, Bärbel Walter und Frank Wolter.

Die WIK konnte allein seit Jahresbeginn fünf neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen. Einer der Neuen, Christian Höhn, wird auch

für das Amt des Bürgermeisters kandidieren. Er kann auf mehr als zehnjährige sehr erfolgreiche Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Woldegk (bis 2004) zurückblicken und verkörpert damit auch persönlich das Motto der WIK: Parteienunabhängig - kompetent - bürgernah.

Sein erstes lokales Engagement führte den Lehrer, der seit 2006 in Karlshagen wohnt, in das Vorbereitungskomitee zum 180-jährigen Ortsjubiläum.

Gleichzeitig bewirbt er sich mit dem Mandat der WIK zusammen mit Bärbel Walter für den Kreistag Ostvorpommern.



Unser Foto zeigt den neuen Vorstand der Wählergemeinschaft, v. l. n. r.: Thomas Ihns, Christian Höhn, Marlies Schönberg, Bärbel Walter, Frank Wolter, R. H.



Marlies Schönberg gratuliert Christian Höhn zu seiner Kandidatur als Bürgermeister

Verschiedenes

1. Weiterbildungsveranstaltung des Adipositas-Netzwerkes M-V

„Adipositas, Herausforderung für unser Land“ - Vernetzungen in M-V notwendig

Die Zahl der Teilnehmer auf der gestrigen 1. Weiterbildungsveranstaltung des Adipositas-Netzwerkes sprach für ein großes Interesse und einen enormen Bedarf an einer Vernetzung von kompetenten Akteuren in unserem Bundesland, die sich mit Adipositas-Therapien beschäftigen. Es versammelten sich 180 Teilnehmer, zu denen Ärzte, Psychologen, Ernährungs- und Sporttherapeuten, Kitas und Schulen, Jugend- und Gesundheitsämter, Kostenträger und Selbsthilfegruppen zählten. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Herrn Jürgen Seidel, der Begrüßungsworte an das Publikum im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald richtete. Begleitet wurde diese Veranstaltung durch eine interdisziplinäre Fachausstellung. Ca. 15 % der Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 3 und 17 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland sind übergewichtig oder adipös. Diese steigende Tendenz stellt eine aktuelle Herausforderung für die Gesellschaft dar. Bei ihnen besteht ein erhebliches Risiko für Folgerkrankungen. Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, wurde das Adipositas-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern gegründet, unterstützt vom Wirtschaftsministerium des Landes. Sein Ziel ist die Sicherung und Verbesserung der flächendeckenden Betreuung von Adipositas betroffenen Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen Mecklenburg-Vorpommerns. Neben dem Aspekt der Weiterbildung wurde auf dieser Veranstaltung vom Adipositas-Netzwerk M-V zu einer aktiven Mitarbeit aufgerufen. Gerade im Südwesten und im Zentrum von Mecklenburg-Vorpommern weist das Netzwerk noch weiße Flecken auf. Interessierte Akteure aus den Bereichen der Medizin, Ernährung, Bewegung und Verhalten sind dazu aufgerufen sich dem Adipositas-Netzwerk M-V anzuschließen.

Bei Fragen zum Adipositas-Netzwerk M-V steht Ihnen die Netzwerkmanagerin Frau Sonja Mittelstädt unter der Tel.-Nr.: 03834/872637 oder per E-Mail: (smittelstaedt@vernetztesgesundheit.de) gern zur Verfügung.

Termine im Atelier Otto Niemeyer-Holstein

April 2009

Neue Galerie

Otto Niemeyer-Holstein - Reisebilder
bis 5. April 2009

Die besondere Führung, Mittwoch 1. April um 16.00 Uhr:
Filmvorführungen: *Otto Niemeyer-Holstein „...der Strand ist meine große Geliebte“* (1982) und Führung durch die Ausstellung und das Atelier des Malers; Dauer: 1 Stunde 15 Minuten.

„Gartenführung“ - Ein Refugium, in dem sich Kunst und Natur unmittelbar begegnen. Führung durch den Malgarten und das Wohnhaus des Malers ganzjährig nach Anmeldung.

Sonntags ins Museum: am ersten Sonntag des Monats erhalten alle Besucher zum ermäßigten Preis Einlaß in den Garten und die Neue Galerie, Schüler und Studenten freien Eintritt.

Vom 6. bis 10. April 2009 bleibt die Neue Galerie wegen Ausstellungswechsel geschlossen.

Mit der diesjährigen Ausstellung **„Wieland Förster - Werner Stötzer - Otto Niemeyer-Holstein“** beginnen **am 11. April 2009** die Sommeröffnungszeiten. (täglich von 10 - 18 Uhr)

Am 11. April 2009 sind die Neue Galerie und der Garten von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Besichtigung des Wohnhauses und des Ateliers des Malers Otto Niemeyer-Holstein nur mit Führung: um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr.

Öffnungszeiten Ostern

Am Ostersonntag, dem 12. April und Ostermontag, dem 13. April 2009 sind die Neue Galerie und der Garten täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, Besichtigung des Wohnhauses und des Ateliers des Malers Otto Niemeyer-Holstein nur mit Führung: um 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr.

Neue Galerie

„Wieland Förster - Werner Stötzer - Otto Niemeyer-Holstein“

vom 12. April bis 13. Dezember 2009

Ausstellungseröffnung am 11. April 2008, um 11.00 Uhr

Das Usedomer Musikfestival lädt ein:

Sonnabend, den 4. April 2009

Bobrowski-Lesung

von und mit Oskar Ansell, Theo Jörgensmann (Klarinette) und Vitoold Rek (Kontrabass)

Jeden Monat wiederkehrende Veranstaltungen:

Die besondere Führung, jeden Mittwoch um 18.00 Uhr:

Filmvorführungen: *Otto Niemeyer-Holstein „...der Strand ist meine große Geliebte“* (1982) und Führung durch die Ausstellung; Dauer: 1 Stunde 15 Minuten.

„Gartenführung“ - Ein Refugium, in dem sich Kunst und Natur unmittelbar begegnen. Führung durch den Malgarten und das Wohnhaus des Malers vom 15. April bis 14. Oktober, jeden Dienstag um 16.00 Uhr und ganzjährig nach Anmeldung.

„Führung durch Wohnhaus und Atelier“ - an den Öffnungstagen, täglich um 11, 12, 14 und 15 Uhr. Besichtigung nur mit einer 1 h Führung
Atelier Otto Niemeyer-Holstein, Lüttenort

17459 Koserow

Tel. 038375/20213 Fax. 22005

E-Mail Atelier-ONH@t-online.de

homepage www.atelier-otto-niemeyer-holstein.de



Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Anklam

15. Tag der Vereine am 27. Juni 2009 in Anklam Am Bollwerk

Am **Samstag, den 27. Juni 2008** in der Zeit von **10.00 - 16.00Uhr** findet traditionell der **15. Tag der Vereine** statt.

Veranstaltungsort wird nun bereits schon zum 5. Mal das **Bollwerk an der Peene** in Anklam sein.

Zielrichtung des Tages der Vereine ist es, den in der Stadt und dem Landkreis ansässigen Vereinen und Institutionen, die sich sozialen Projekten, Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, Behindertenproblematik, Kulturarbeit, Präventionsarbeit und ehrenamtlichem Engagement verschrieben haben, die Möglichkeit zu eröffnen, sich an diesem Tag der Öffentlichkeit zu präsentieren und Projekte und Arbeiten vorzustellen, sich gegenseitig zu vernetzen und nicht zuletzt auch Interessenten zu finden und zu binden.

Teilnahmeanmeldungen ab sofort per Post, Fax oder E-Mail an folgende

Kontaktadresse:

Hansestadt Anklam
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Karola Eichelbaum
Markt 3
17389 Anklam

Tel: 03971/835 160

Fax: 03971/835 179

Funk: 0170/56 44 286

E-Mail: Gleichstellungsbeauftragte@anklam.de

Teilnahmeanmeldung 15. Tag der Vereine 27.06.2009

Rückmeldung bis zum 15.05.2009 !!!

Bitte das Formular vollständig ausfüllen!

Hansestadt Anklam
Gleichstellungsbeauftragte Karola Moor
Markt 3, 17389 Anklam

Verein/Verband/
Initiative/Organisation: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Am Tag der Vereine/Informationsbörse am 27. Juni 2009 in der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr in Anklam am Bollwerk (Regenausweichvariante Nikolaikirche) nehmen wir

teil/

nicht teil.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Es werden benötigt:

Größe der Stellfläche: _____ qm
(Regelstellflächentiefe = 3 m)

Stromanschluss (Anzahl): _____ Stck.

Mobilar ist bitte mitzubringen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.

Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971/200320
17389 Anklam Fax: 03971/240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

**„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns:
ohne Geld, aber nicht umsonst!**

Auch Sie können dabei sein, kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Blutspende

Die nächste DRK-Blutspendeaktion findet in Zinnowitz am **15. April 2009 von 14.30 bis 18.30 Uhr** in der Feuerwehr, Bäderstraße 48 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18. Bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. **Bitte Personalausweis mitbringen!**

DRK-Lehrgang für PKW - Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet in Wolgast am **25. April 2009, in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle Wolgast, Karriner Straße 4 statt.

Prof. Dr. med. Dietmar Enderlein bleibt Vorstandsvorsitzender des Vernetzte Gesundheit e. V.

Am 26.03.2009 fand die 5. Mitgliederversammlung des Vereins Vernetzte Gesundheit im Rathaus der Universitäts- und Hansestadt statt.

Bei diesem kleinen Jubiläum stellten sich die Vorstandsmitglieder zur Entlastung und Neuwahl. Professor Dr. med. Dietmar Enderlein, Vorstandsvorsitzender der MEDIGREIF-Unternehmensgruppe, bleibt weiterhin vertrauensvoller Vorstandsvorsitzender des Vereins Vernetzte Gesundheit e. V. Der Verein hat in den viereinhalb Jahren seines Bestehens mit kräftigen Impulsen die Gesundheitswirtschaft belebt. Davon zeugen 38 Veranstaltungen mit 2800 Teilnehmern und über 150 Ausstellern. In seiner Funktion als Innovationsnetzwerk kann der

Verein auf sieben abgeschlossene Projekte und die Initiierung des Adipositas-Netzwerkes Mecklenburg-Vorpommern verweisen.



Neue Ausstellung in der Alten Gutsanlage Mölschow

Kulturhof März - Ende Mai 2009



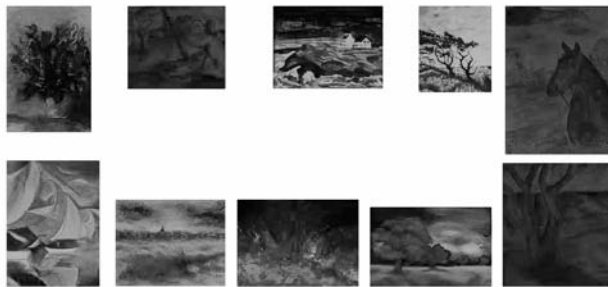
Kunstverein „*inselpinsel*“ e.V.

Fünf Mitglieder des Usedomer Kunstvereins „*inselpinsel*“ e.V. präsentieren sich und ihre Arbeiten in der Alten Gutsanlage Mölschow.

Aquarell, Aquatinta, Pastell- und Ölkreiden sind nur einige der künstlerischen Gestaltungsmittel, mit denen die fünf Insulanerinnen arbeiten. Vielfältige Sichtweisen und Techniken vereint in einer Ausstellung, zeigen zugleich, wie verschieden die Welt wahrgenommen und künstlerisch interpretiert wird.

Die Motive variieren von naturalistischen Inselansichten über zarte Naturstudien bis hin zur expressiven Interpretation regionaler Landschaften. Grafische Elemente vermischen sich gekonnt mit lasierenden Farbflächen.

Sowohl als Einzelwerke als auch in der Gesamtheit der Ausstellung bieten die ausstellenden Künstlerinnen Renita Stolze, Edeltraut Laudien, Ingrid Schulze, Kirsten Schellhorn und Sabine Reimer neue Eindrücke und „Aus“-Sichten“.



Zu besichtigen: März - Ende Mai in der „Alten Gutsanlage“ Mölschow, Kulturhof
Geöffnet: Mo - Fr von 9.00 - 16.00 Uhr, Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

**Kurzprofil
Alte Gutsanlage Mölschow**



Usedom aktiv

Getreu unserem Motto
sehen - erleben - mitmachen

bieten wir rund ums Jahr großen und kleinen Besuchern spannende, kreative und interessante Stunden.

Das Ensemble der Alten Gutsanlage Mölschow umfasst:

- **Kulturhof:** Ausstellungen zur maritimen Geschichte und Badekultur der Seebäder, Modellbauausstellung, Seiden- und Specksteingestaltung, Kreativwerkstatt, Bistro
- **Grenzübergreifender Jugendhandwerkerhof:** Gläserne Schauwerkstätten handwerklicher Techniken (Korbflechten, Spinnen, Weben, Filzen, Teppichknüpfen, Töpfern, Holz- und Papiergestaltung) laden ein zum Besichtigen und Mitmachen
- **Kulturscheune:** Veranstaltungsort und Indoor-Freizeitvergnügen mit 5m hoher Kletterwand und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen
- **Außenanlagen** mit Spiel- und Sportmöglichkeiten wie z.B. Minigolf, Freiluftschach für Groß und Klein
- **Remise:** Carrerarenbahn, Modellbauerwerkstatt und kleine Modelleisenbahnanlage, Buchausleihe
- **Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich:** 3,7 ha großes Schaugelände mit Ausstellungen zum Landleben damals und heute, Landwirtschaftliches Gerät, Waschhaus, Spielplatz und Streichelgehege, Bauerngarten und Bauernstube

www.usedom-aktiv.de

**Unsere Öffnungszeiten:
Alte Gutsanlage Mölschow**

Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich

Mai - Oktober:

Mo - Fr: von 09.00 - 18.00 Uhr
Sa/ So: von 10.00 - 18.00 Uhr

Mo - Fr: von 09.00 - 18.00 Uhr
Sa/ So: von 10.00 - 18.00 Uhr

Juli und August bis 19.00 Uhr geöffnet

November - April:

Di - Fr: von 09.00 - 16.00 Uhr
Sa: von 10.00 - 16.00 Uhr
So/ Mo: nach Vereinbarung

November - April

geschlossen

Kontakt: Grenzübergreifender Jugendhandwerkerhof (Rezeption): Telefon: 038377 - 399 25

Alte Gutsanlage Mölschow, Trassenheider Str. 7, 17449 Mölschow

Frühlingserwachen und „Ei“niges im Angebot



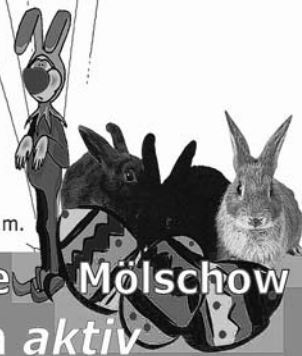
**Samstag, 4. &
Sonntag 5. April 2009**

buntes Markttreiben **11.00 - 17.00 Uhr**

Allerl-Ei für
Groß & Klein

Programm:

Ückeritzer Chor,
„Dei Lieper Winkelschen Danzlüh“,
Schlager mit Dana Franzis,
Märchenvorführung,
musikalisches Rahmenprogramm u.v.m.



**Alte Gutsanlage Mölschow
Usedom aktiv**

Trassenheider Straße 7, 17449 Mölschow

Neue Ausstellung in der Alten Gutsanlage Mölschow

Grenzübergreifender Jugendhandwerkerhof, März - Juni 2009

„Zeitreise durch Zinnowitz“



Eine historische Zeitreise durch 150 Jahre Zinnowitz
Bilder - Exponate - Zeitzeugnisse

Mit einem geschenkten Karton voller Postkarten fing für die Insulanerin Silvia Klöpfer eine bis heute andauernde Sammelleidenschaft an. In der Ausstellung im grenzübergreifenden Jugendhandwerkerhof („Alte Gutsanlage“ Mölschow) zeigt Frau Klöpfer ausgewählte Exponate ihre Sammlung, vom originalen Zinnowitzer

Kuranzieger bis zum originellen Reisebügeleisen aus damaligen Zeiten.



Zu besichtigen: März - Juni in der „Alten Gutsanlage“ Mölschow, Jugendhandwerkerhof
Geöffnet: Mo - Fr von 9.00 - 16.00 Uhr, Sa: 10.00 - 16.00 Uhr